

# Mitteilungsblatt

Nr. 4

39. Jahrgang

Juli / August 2013



---

**Gemeinde Döttingen**

## *Inhalt / Editorial*

aus dem Gemeinderat .....	3
Personalweiterbildung .....	4
50 Jahre Badi, Jubiläumfest .....	5
Döttinger Herbstbörse .....	7
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex .....	8
Schwimmbad: Aktivitäten und Termine.....	9
Vorstellung neue Badmeisterin-Stv. ....	9
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten .....	10
Spielgruppe Rappel Zappel .....	12
Impressionen Seniorensparziergang .....	13
Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2014 - 2017.....	15
Schule sucht Raumpflegerin .....	15
Veranstaltungskalender Juli bis November.....	16
Döttinger Klimabericht.....	19
Abschied vom Altersheim .....	20
CVP-Ortspartei: Schürobig .....	22
RehaClinic sucht Freiwillige .....	22
Wechsel in der OSUA-Schulleitung .....	23
Einwohnerstatistik .....	23
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 3, 2013 .....	23
Beratungsstellen .....	24
Energiestadt - Seite .....	25
Gesundheitszentrum .....	26
6.Döttinger Rebberglauf .....	27
Verenaspiel .....	28
Ambrosia- und Feuerbrandkontrolle .....	29
Deutschkurse für Mutter und Kind .....	30
Nationalfeier auf dem Schulareal Bogen .....	31
Sudoku .....	31

---

**Herausgeber:** Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

**Druck:** Bürli AG, Döttingen

---

**Redaktion:** Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen  
Tel. 056 245 32 40, [d-mitteilungsblatt@bluewin.ch](mailto:d-mitteilungsblatt@bluewin.ch)

**Titelbild:** Adrian Knecht

**Redaktionsschluss** für Heft 5 (September/ Oktober) 2013 ist der **15. August 2013**

---

### **Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen**

**Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr**

**Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr**

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung  
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden  
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

---

**Döttinger Homepage:** [www.doettingen.ch](http://www.doettingen.ch) / **Kulturkommission:** [www.prodoettingen.ch](http://www.prodoettingen.ch)

# aus dem Gemeinderat

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang April bis Ende Mai 2013)



### Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Einwohnergemeinde Döttingen, für Öffnung Sännelocherbach, Fussweg entlang Surb, Amphibienweiher, Gebiet Surb
- Gasser Werner, Nussaldenstrasse 2, Umbau Liegenschaft mit Einbau Wohnung
- Holcim Kies und Beton AG, Zürich, Kiesabbau Etappe A5, Wase/Grütt
- Stiftung Abendrot, Basel, für Gesamtanierung Mehrfamilienhaus Rebbbergstrasse 13 / Schiltthaldesteig 1
- Axpo Power AG, Beznau, KKB Autanove-„externe Provisorien WEG“: Montagehalle, Container und Lagerplatz
- Axpo Power AG, Beznau, Neubau AM-Diesel, Mobile Notstromanlage auf dem Dach des Notstandsgebäude 1.

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Sciorio Nicola, Chuntestrasse 1b, für den Einbau einer seitlichen Windschutzverglasung
- Ernst Monika, Haselweg 7, für den Einbau einer Split Wärmepumpe und einer Solaranlage auf bestehendem Dach
- Mannino Salvatore, Grossmattenring 21, für Neubau Gartenhaus auf Gemeindegarten, Vorhard.
- Güller Urs und Caroline, Schwaderloch, für Vergrößerung Attikageschoss bei Neubau Einfamilienhaus Burgunderweg/Winzerweg
- Meier-Bättig Hermann und Monika, Meisenweg 5, für Neubau Gewächshaus
- Böhler Roland und Gabriela, Risistrasse 14, für den Anbau eines Glasdaches mit Sonnenschutz
- Kohler Kurt und Gabi, Aareblick 2, für den Neubau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Splitbauweise
- Schweri Peter und Morson Gabriela, Terrassenstrasse 36, Neubau Stützmauer im Garten, Terrassenvergrößerung, Ersatz der Fenster, der Aussenstoren und des Garagentores.
- Benisatto Giustino und Vincenza, Rebbbergstrasse 30, Vergrößerung Attikageschoss bei neuem Einfamilienhaus
- Rufer Andrea und Marco, Haselweg 1, für Umgebungsarbeiten mit zwei Stützmauern
- Bolliger Hansjörg, Untersiggenthal, für den Einbau von zwei Dachflächenfenstern, Grossmattenring 49
- Hirt Peter und Sonja, Luzimatt 2, Malerarbeiten an Fassaden, Kanzleigasse 7 und 9

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten Aufwertung Surb und Öffnung Sännelocherbach wurde im Rahmen des Submissionsverfahrens an die Firma Stocker Tiefbau, Kleindöttingen, erteilt.

Dem Auflageprojekt „Wildtierkorridor AG 5: Böttstein-Villigen“ wurde zugestimmt. Das Projekt wird nun vom Kanton weiterbearbeitet und nach Sprechung des Globalkredites während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Den Grundeigentümern der Parzellen Chunte-Neuwingerte wurde der Eigentümerbeitrag an den Gestaltungsplan Chunte-Neuwingerte in Rechnung gestellt.

### **Personelles**

Von der Kündigung von Franz Keller, techn. Mitarbeiter der Bauverwaltung, per 30. September 2013 wurde Kenntnis genommen. Im Zusammenhang mit den Kündigungen von Franz Keller und Claudia Sibold wurden die Stellen neu definiert. Die entsprechenden Stellenausschreibungen sind bereits erfolgt.

### **Gemeindeliegenschaften / Werke**

Die Durchführung von diversen Anlässen (Schwimmkurse, Nachtschwimmen, Badifest, Abholtag) in der Badi Döttingen während der Saison 2013 wurde bewilligt. Das Jubiläumsfest für 50 Jahre Badi-Döttingen wurde auf das Wochenende vom 17./18. August 2013 festgelegt.

Die Schlachthausgemeinschaft Metzgereien Köferli und Baumann haben den Mietvertrag mit der Gemeinde Döttingen gekündigt. Neu wurde ein Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der Metzgerei Köferli AG abgeschlossen.

### **Verkehr / Polizei**

Auf Gesuch des Vereins Winzerfest Döttingen wurden diverse Verkehrserlasse im Rahmen des Winzerfestes vom 4. bis 6. Oktober 2013 erlassen.

Dem Sportclub Axpo wurde das Gesuch um Benützung der Gemeindestrasse für die Durchführung des Rebberglaufs vom 14. September 2013 gutgeheissen.

### **Kultur**

Die Gemeinde Döttingen ist dem Verein Kulturnacht Region Zurzibiet / Küssaberg beigetreten.

### **Gewerbe**

Von der Wirtetätigkeit in der Gartenwirtschaft des Hotel Bahnhof Monti vom 27. April bis 8. September 2013 durch die geschäftsleitende Person Franz Blättler, Klingnau, wurde im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen.

## ***Weiterbildung beim Personal***



Gut ausgebildetes Personal ist dem Gemeinderat wichtig. Badmeister Peter Sibold hat die Schulbank gedrückt und den Vorkurs Fachmann Badeanlagen mit eidgenössischem Fachausweis an der IGBA, Zürich, absolviert. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde ihm das Diplom Fachangestellter Badeanlagen überreicht.

Der Gemeinderat gratuliert Badmeister Peter Sibold zu diesem Diplom, dankt ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Döttingen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

# 50 Jahre Badi Döttingen



Gedeckter Festplatz

**Samstag, 17. August 2013**

Ab 14:00 Uhr Spiel ohne Grenzen

(Anmeldung: Kasse Schwimmbad)

Ab 14:00 Uhr Festaktivitäten mit Clown Wendolina

20:00 Uhr Life-Musik mit Duo Lucky Boys

22:00 Uhr Alphorn-Show



**Sonntag, 18. August 2013**

Ab 10:00 Uhr Zmorge-Brunch

Ab 11:00 Uhr Apéro und Ansprache

11:30 - 13:00 Uhr Schnuppertauchen

13:00 Uhr Festaktivitäten mit Conci

13:00 - 13:30 Uhr Aquazumba

13:00 - 17:00 Uhr Schwimmwettkampf

(Anmeldung: Kasse Schwimmbad bis am 11. August)

Ab 17:00 Uhr Rangverlesen



# Wohnen mit Weitsicht.



Am Samichlausenweg in Döttingen bauen wir für Sie Einfamilienhäuser und terrassenhausähnliche Einfamilienhäuser mit Weitsicht. Die Objekte verfügen über eine Doppelgarage. Der Innenausbau erfolgt gemäss Ihren Vorstellungen, das Dachgeschoss kann unausgebaut oder mit zusätzlichen Zimmern und Nasszellen erworben werden.

#### Die wichtigsten Eckdaten:

Verkaufspreise	ab CHF 750'000
Zimmer	4.5 bis 6.5
Wohnfläche	bis 176 m <sup>2</sup>

#### Ihre Vorteile:

- fantastische Weitsicht
- gute Infrastruktur
- solide Anlage
- Nähe zu Dorfzentrum und Naherholungszone
- attraktives Wohnquartier

#### Bezug ab Ende 2013.

Detaillierte Informationen sowie eine ausführliche Verkaufsdokumentation erhalten Sie bei:



Landstrasse 3  
5322 Koblenz  
E-Mail  
Webseite

Treuhand AG  
**ZIHLMANN**

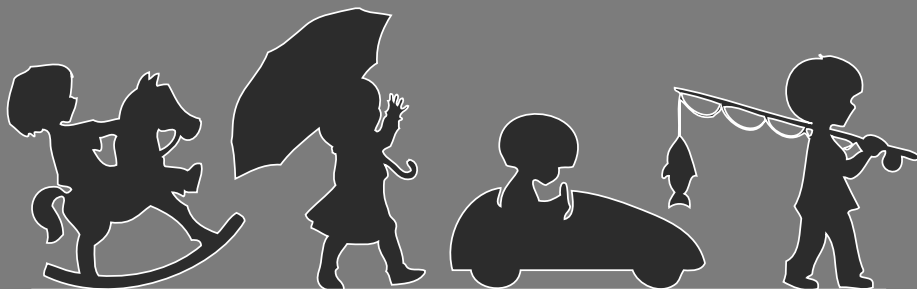
Telefon 056 267 40 40  
Telefax 056 267 40 48  
info@treuhandzihlmann.ch  
www.treuhandzihlmann.ch



Döttinger

# Herbstbörse

für Kinderartikel



**Samstag, 21. September 2013**

Im grossen Pfarreisaal unter der Kath. Kirche  
mit Kaffeestube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen

**Annahme**

**Freitag, 20. September 2013, 18 – 20 Uhr**

**Verkauf**

**Samstag, 21. September 2013, 9 – 10 Uhr**

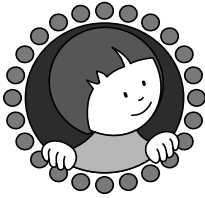
**Rückgabe und Auszahlung**

**Samstag, 21. September 2013, 12 – 12.30 Uhr**

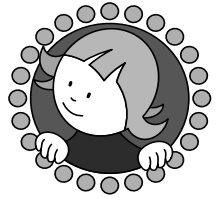
**Die Börse bietet Familien die Gelegenheit günstig  
gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.**

Wir nehmen gute erhaltene, saubere Baby- und Kinderkleider ab Gr. 62 (Herbst/Winter), Kinderschuhe, Wintersportartikel, Umstandsmode, Hochstühle und Babysitter, Reise- und Kinderbetten, Velo- und Autositze, Kinderfahrzeuge aller Art, Spielsachen, Bücher, CDs usw. an.

Alle Artikel müssen mit Preisangaben, bei Kleidern zusätzlich mit Grösse und mit der Verkäufersnummer beschriftet werden und in der Warenliste mit Preisangabe notiert sein. Die Listen sind in Döttingen im Volg, in der Bahnhofapotheke und in der Drogerie Tanneck erhältlich. Kontakt: Cornelia Cramer, 056 245 45 88



**chnopfhöck**  
mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,  
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».  
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 08 76 bestellt werden  
oder ist unter [www.chnopfhoeck.blogspot.com](http://www.chnopfhoeck.blogspot.com) immer aktuell.

*Chömed doch au!*



## AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

### Unentgeltliche Rechtsauskunft 2013 in Döttingen

17. Januar	21. März	27. Juni	29. August	3. Oktober
19. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.  
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

### Dienstleistungen:



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

- Krankenpflege zu Hause
  - Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
  - Gemeindepsychiatrische Pflege
  - Beratungen und Auskünfte
  - Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

**Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!**

**Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz** Aarestrasse 2, 5312 Döttingen  
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: [spitex.doettingen@bluewin.ch](mailto:spitex.doettingen@bluewin.ch)  
**Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr**



## *Schwimmbad Döttingen: Aktivitäten und Termine*

### **Juli 2013**

	Schwimmkurs Anfänger
	Schwimmkurs Fortgeschrittene
	Tauchschnupperkurs (ab 12 Jahre)
10. Juli 2013	Nachtschwimmen bis 24.00 Uhr
17. Juli 2013	Nachtschwimmen bis 24.00 Uhr
20. Juli 2013	Nachtschwimmen bis 24.00 Uhr
31. Juli 2013	Nachtschwimmen bis 24.00 Uhr

### **August 2013**

1. Aug 2013	Schwimmbad offen bis 17.00 Uhr
7. Aug 2013	Nachtschwimmen bis 24.00 Uhr
17. Aug 2013	Jubiläumsfest 50 Jahre Badi Döttingen
18. Aug 2013	Jubiläumsfest 50 Jahre Badi Döttingen

### **September 2013**

21. Sep 2013	Abholtag
28. Sep 2013	Saisonende

## *Vorstellung Mirjam Laube, neue Badmeisterin-Stv.*



Als erstes von insgesamt drei Kindern, verbrachte ich einige Jahre meiner fröhlichen Kindheit unter anderem in der französischen Schweiz.

Nach Abschluss meiner Berufslehre bei der damaligen PTT, reiste ich für einen Sprachaufenthalt ein halbes Jahr in die USA. Nach meiner Rückkehr wurde ich für verschiedene Firmen im Bereich Promotion in der ganzen Schweiz beauftragt, wobei ich mein Organisationstalent voll entfalten konnte.

Bei zeitlich begrenzten Einsätzen in der Hotel- und Tourismusbranche machte ich mich neben direkter und indirekter Kundenbetreuung auch mit den dazugehörigen, anfallenden, administrativen Arbeiten vertraut.

1993 bot sich mir die Chance, als Badangestellte Freibadluft zu schnuppern. Dieser Einsatz weckte in mir den Wunsch und das Ziel, zukünftig als Badmeisterin arbeiten zu wollen.

Im September 1999 bis Februar 2000 besuchte ich auf eigenen Wunsch den igba-Badangestellten-Kurs, um mir weiteres, unerlässliches Wissen anzueignen.

In meiner Freizeit tanze und tauche ich gerne, weshalb ich im Winter auch immer in Ägypten bin und dort die Tauchgänge der Feriengäste im Hotel begleite.

Seit dem 1. Mai 2013 arbeite ich als Badmeisterin-Stv. im Schwimmbad Grie in Döttingen.



## Agenda August bis September 2013

### Anlässe

12. August	Interreligiöse Schulanfangsfeier	Primarschule
22. August	Vorstellen Jubla in der Pause	1. / 2. Klassen
28. August	Vorstellen Cevi in der Pause	1. / 2. Klassen
09. September	Weiterbildung der Lehrpersonen	Alle Lehrpersonen
14. September	Rebberglauf	Primarschule freiwillig

### Schulfreie Tage

09. September	Weiterbildung Lehrpersonen	Ganzer Tag
31. Oktober	Weiterbildung Lehrpersonen	Ganzer Tag
01. November	Allerheiligen	Ganzer Tag

### Ferien

06. Juli – 11. August	Sommerferien
28. Sept. – 13. Oktober	Herbstferien

## Rückblick

### Sporttag im Kindergarten



Am 14. Mai 2013 führten alle 4 Kindergartenabteilungen den Sporttag durch.

Am Morgen vergnügten sich die SchülerInnen an verschiedenen Posten. Über Mittag ging's zum Waldspielplatz.

Nach dem „bräteln“ bietet sich für die SchülerInnen die Gelegenheit, das Klettern zu üben.

Müde, zufrieden und zum Teil auch etwas schmutzig, kehrten wir am Nachmittag zurück.



## **Immer wieder Scootertraining mit René Lauper an der Primarschule Döttingen**

Wie jedes Jahr besuchte uns auch letzte Woche René Lauper an zwei Tagen in der Schule und brachte einen vollen Wagen mit. Das Auto war beladen mit Knie- und Ellenbogenschonern, zwei Taschen voll mit Helmen und natürlich ganz viele Scooter. Und viele Pylonen.

Die Unterstufe kam in den Genuss sich klassenweise mit Schonern auszurüsten, um dann mit Herrn Laube und den Scootern ein Fahrtraining zu absolvieren.



Doch zuerst wurde das Material gesichtet. Die Schüler lernten vor allem an ihren eigenen mitgebrachten Scootern, dass es wichtig ist auf **intaktes** Material zu achten. Die Lenker brauchen rundherum Gummischützer, damit man sich nicht, wie leider in der Vergangenheit auch schon vorgefallen, an den scharfen Kanten verletzt. Auch die Bremsen, falls überhaupt noch vorhanden, können schon deutliche Gebrauchsspuren aufweisen. Es ist zu beachten, dass der Lenker auf Bauchnabelhöhe eingestellt ist, da vor allem zu tiefe Lenker häufig mit Un-

fällen in Verbindung gebracht werden können. Lenker in der richtigen Fahrtrichtung sind nicht immer gewährleistet und so musste Herr Lauper auch daran einige Kinder erinnern. Dann ging es los: Noch einen Kontrollblick nach hinten, und dann losfahren, auf dem linken Bein, auf dem rechten Bein, in der Hocke, schnell, langsam, mit Balletteinlagen oder ohne. Gerade Strecken oder Slalom um Pylonen (Tögelis) herum, einzeln, frei oder hintereinander in der Schlange.

Auch das Bremsen mit der Bremse oder mit Fusstopp musste gelernt werden und so gab es dazu auch viele Übungen.

Zum Schluss erklärte Herr Lauper noch, dass man die Strasse immer zu Fuss überqueren muss.

Alle hatten viel Spass und haben auch wieder mal viel gelernt, bis zum nächsten Mal.

Vielen Dank an die Organisatoren, Sponsoren und den Kursleiter Herrn Lauper.

06.06.2013ck

## **Sporttag der Primarschule**

Dieses Jahr war ein Waldtag angesagt.

Postenlauf – Buchstaben suchen – Wörter bilden – gemütliches Picknick auf dem Achenberg bei schönstem Wetter und dann trotz dem Regenschauer eine fröhliche Rückwanderung





### **Konzert des Mittelstufenchores am 12. Juni 2013**



Das Konzert „Zäme um d'Welt“ mit Showeinlagen fand vor einer vollen Turnhalle statt.

Tansania, Marokko, Australien (mit Känguruhs), USA .... Und dann zurück in die schöne Schweiz.

Eine eindrückliche Leistung aller Schülerinnen und Lehrpersonen.

Weitere Bilder und Informationen finden Sie unter [www.schule-doettingen.ch](http://www.schule-doettingen.ch)  
13.06.13eg

## ***Spielgruppe Rappel Zappel***

Unsere Spielgruppe welche sich auf **200 m<sup>2</sup>** befindet, hat auf **August 2013** für Kinder **ab 2 Jahren** noch einige Plätze frei:

Montagnachmittag: **5** Plätze frei

Dienstagnachmittag: **5** Plätze frei

Donnerstagvormittag: **2** Plätze frei

Donnerstagnachmittag: **4** Plätze frei



Wir würden uns sehr freuen wenn DU dich anmelden würdest oder mal auf einen Besuch bei uns vorbei kommst. :)

Bis bald Euer Spielgruppen Team:

**Sabrina 076 337 89 32, Luana & Alexandra**

# *Impressionen Seniorenspaziergang 16.05.2013*





# BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

**Urs Blumenthal**

eidg. dipl. Apotheker

Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

## **Sind Sie verhindert?**

Wir bringen Ihnen die  
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr

Samstag: 8.00–16.00 Uhr

# BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



# Gesamterneuerungswahlen 2014/17

Am Sonntag, 22. September 2013 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2014/17 statt.

**Folgende Personen stellen sich für die Amtsperiode 2014/17 zur Wiederwahl:**

## **Finanzkommission**

- Hauser-Lienhard Claudia
- Jeggli Thomas
- 1 Mitglied vakant

## **Gemeinderat**

- Hirt Peter
- Knecht-Ernst Lilli
- Keller Meinrad
- 2 Mitglieder vakant

## **Schulpflege**

- Angst Thomas
- Koller-Birchmeier Daniela
- Simon-Belloni Claudia
- Villiger-Meier Corinne
- 2 Mitglieder vakant

## **Steuerkommission**

- Infanger Roland
- Schifferle Roland
- Wäger-Kolb Vrena

## **Ersatzmitglied Steuerkommission**

- 1 Mitglied vakant

## **StimmzählerInnen**

- 2 Mitglieder vakant

## **ErsatzstimmzählerInnen**

- Stefani Christoph
- 1 Mitglied vakant

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Döttingen zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag (d.h. **bis am Freitag, 9. August 2013, 12.00 Uhr**) einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindekanzlei Döttingen

## **Schule Döttingen**

Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir

## **Raumpfleger/in**

Als Raumpfleger/in reinigen Sie die Schulräume und Turnhallen und halten die Räume in Ordnung.

Sie sind gewillt an Nachmittagen und gegen Abend, sowie in den Schulferien stundenweise zu arbeiten.

Sie bringen mit:

- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Gründlichkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft für unregelmässigen Dienst

Wir bieten:

- anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Rahmen des Personalreglements
- Anstellung im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an die Gemeindekanzlei Döttingen, 5312 Döttingen. Die Gemeindekanzlei erteilt gerne weitere Auskünfte (056 269 11 30).

# Veranstaltungskalender Juli bis November 2013

## JULI 2013

- |  |    |  |
|--|----|--|
| 2.   | Di | Samariterverein: Anne gibt Vollgas                   |
| 3.   | Mi | FC Döttingen: 59. Generalversammlung                 |
| 5.   | Fr | SG: 2. Obligatorische Übung 18-20 Uhr, RSA Grütt     |
| <b>6.- 11. August Schule: Sommerferien</b> |    |  |
| 8.   | Mo | Mütter-Väter-Beratung*                               |
|  | Mo | Männerturnverein: Ausflug mit Minigolf               |
| 10.  | Mi | Badi: Nachtschwimmen bis 24 Uhr                      |
| 11.  | Do | STV: Frauenriege, ganztägige Velotour                |
| 15.  | Mo | Männerturnverein: Grillabend im Stüdliau             |
| 17.  | Mi | Badi: Nachtschwimmen bis 24 Uhr                      |
| 18.  | Do | Senioren -Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr |
| 22.  | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*            |
|  | Mo | Männerturnverein: Schwimmen in der Badi, 18.30 Uhr   |
| 29.  | Mo | Männerturnverein: Veloausfahrt 17.30 Uhr             |
| 31.  | Mi | <b>Kehrrichtabfuhr</b> (Donnerstag Feiertag)         |
|  | Mi | Schlussstermin Eingabe Gemeindebudget                |
|  | Mi | Badi: Nachtschwimmen bis 24 Uhr                      |

## AUGUST 2013

- |                |              |   |
|----------------|--------------|---|
| 1.             | Do           | <b>[1]-Augustfeier mit Frauenriege und Männerturner*</b>                              |
| 5.             | Mo           | Sportclub Axpo: Minigolf  |
| 7.             | Mi           | Badi: Nachtschwimmen bis 24 Uhr   |
| 8.             | Do           | STV Frauenriege: Badeplausch<br>Feuerwehr: Offizielle Übernahme neues Verkersfahrzeug |
| 9.             | Fr           | <b>Schür-Obig im Sänneloch (CVP)*</b>   |
| 12.            | Mo           | Mütter-Väter-Beratung*  |
| 13.            | Di           | Mütterkreis: Chnophöck  |
| 14.            | Mi           | Samariterverein: Übung mit der Feuerwehr  |
| 15.            | Do           | SC-Axpo: Golf-Plausch, Bad Schinznach   |
| 16.            | Fr           | Frauenbund: Abendspaziergang auf den Achenberg  |
|                | Fr           | SG: 17. Übereschüset, RSA Grütt, 18 – 20 Uhr  |
| 17.            | Sa           | <b>Altpapiersammlung</b>  |
|                | Sa           | SG: 17. Übereschüset, RSA Grütt, 8 – 12 und 13.30 – 17 Uhr                            |
| <b>17./18.</b> | <b>Sa/So</b> | <b>Jubiläumsfest, 50 Jahre Badi Döttingen*</b>  |
| 17./18.        | Sa/So        | Musikgesellschaft: Vereinsreise   |
| 17./18.        | Sa/So        | STV, Damenriege, Turnfahrt  |
| 18.            | So           | STV, Frauenriege: Kreisspieltag Koblenz   |
| 20.            | Di           | Samariterverein: Übung Sam Sam einpacken  |
| 21.            | Mi           | Männerturnverein: Wandern/Velofahren  |
| 22.            | Do           | STV, Frauenriege: Spaziergang mit Brötle  |
| 23.            | Fr           | SG: 17. Übereschüset, RSA Grütt, 8 – 12 Uhr   |



	Fr	Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter
23.-25.	Fr-So	STV: Turnfahrt
24.	Sa	SG: 17. Übereschüset, RSA Grütt, 8 – 12 und 13.30 – 17 Uhr
24./25.	Sa/So	STV: Kreisspieltag Jugend und Aktive, Leibstadt
25.	So	SG: 17. Übereschüset, RSA Grütt, 8 – 12 Uhr
26.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
27.	Di	Mütterkreis: Chnopfhöck
29.	Do	Unentgeltliche Rechtsauskunft*
	Do	Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
<b>30.</b>	<b>Fr</b>	<b>Gemeindeverwaltung und Werke: Personalausflug</b> Büros und Werkhöfe bleiben an diesem Tag geschlossen
31.	Sa	SG: 3. Obligatorische Übung 14 - 17:30 Uhr, RSA Grütt

## SEPTEMBER 2013

3.	Di	Samariterverein: Übung in Zurzach
<b>5.</b>	<b>Do</b>	<b>Senioren Ausflug der Gemeinde</b>
<b>6.</b>	<b>Fr</b>	<b>Jungbürgerfeier</b>
<b>7.</b>	<b>Sa</b>	<b>Detaillistenvereinigung: Rampenverkauf beim Aare-Center</b>
9.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
10.	Di	Mütterkreis: Bauernhofbesuch im Sänneloch (Infos folgen)
11.	Mi	Frauenbund: „Frauenpower“ Stadtführung in Zürich
12.	Do	Frauenbund: Erste Stubete im Delta der Saison 2013/14
<b>13.-20 .Oktober</b>		<b>Kulturtankstelle: Ausstellung</b> (siehe <a href="http://www.kulturtankstelle.ch">www.kulturtankstelle.ch</a> )
<b>14.</b>	<b>Sa</b>	<b>Rebberglauf, Sportclub Axpo*</b>
<b>15.</b>	<b>So</b>	<b>Schachklub: 12. Kühlturmturnier im KKL Leibstadt</b>
20.	Fr	Helferfest Plauschwanderungen
<b>20./21.</b>	<b>Fr/Sa</b>	<b>Mütterkreis: Annahme/Verkauf Herbstbörse*</b>
21.	Mi	Männerturnverein: Wandern/Velofahren
<b>21.</b>	<b>Sa</b>	<b>Waldbereisung</b>
	<b>Sa</b>	<b>Badi: Abholtag</b>
<b>22.</b>	<b>So</b>	<b>Abstimmungen/Gesamterneuerungswahlen Gde.-Behörden*</b>
	So	Sportclub Axpo: Vereinsreise
23.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
24.	Di	Mütterkreis: Chnopfhöck
26.	Do	Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
<b>28.- 13. Okt.</b>		<b>Schule: Herbstferien</b>
<b>28.</b>	<b>Sa</b>	<b>Schwimmbad: Saisonende</b>
29.	So	STV Frauenriege: Vereinsreise ins Glarnerland

## OKTOBER 2013

3.	Do	Unentgeltliche Rechtsauskunft*
<b>4.- 6.</b>	<b>Fr-So</b>	<b>61. WINZERFEST</b>
<b>14.</b>	<b>Mo</b>	<b>Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal</b>
	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
<b>16.</b>	<b>Mi</b>	<b>Samariterverein: Blutspenden Turnhalle Bogen ab 17 Uhr</b>
	Mi	Frauenbund: Wok Kochkurs

- Mi STV: Frauenriege, Vorrunde Schnurball in Klingnau  
 17. Do SC-Axpo: Go-Kart, Waldshut  
 Do Frauenbund: Stubete im Delta  
**20. So Pro Döttingen: 25. Plauschwanderung** (Jubiläumsanlass)  
 So Männerturnverein (MTV): Herbstmarsch Eien-Kl.Döttingen  
 22. Di Mütterkreis: Chnopfhöck  
 23. Mi Frauenbund: Wok Kochkurs  
**26. Sa Musikgesellschaft (MGD): Jahreskonzert (Jubiläumsanlass)**  
 28. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)\*  
 31. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr  
 Do Feuerwehrverband Baden/Zurzach: DV in Döttingen

## NOVEMBER 2013

3. So MGD: Mitgestaltung der Totengedenkfeier in der Kirche  
**5. Di Häckseldienst der Gemeinde**  
 Di Mütterkreis: Laternen basteln  
 Di Samariterverein: Übung „Söls wärme oder chüele“  
 6./7. Mi/Do Rentenberatung Schweiz/Deutschland\*  
 7. Do SC-Axpo: Plausch-Kick, Soccerhalle Waldshut  
 Do Frauenbund: Kurs, Fussreflexzonenmassage  
 8. Fr Feuerwehr: Schlussübung  
**9. Sa Altpapiersammlung**  
 11. Mo Mütter-Väter-Beratung\*  
 Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr  
 12. Di STV: Chlauskegeln  
 13. Mi Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr  
**15. Fr Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle**  
 18. Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr  
 Mo Rebbergverein: IP - Kurs in der Turnhalle Döttingen  
 19. Di Mütterkreis: Chnopfhöck  
 20. Mi Männerturnverein: Wandern  
 21. Do Frauenbund: Stubete im Delta  
 20. Mi Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr  
 21. Do SC-Axpo: GV im Clubhaus Stüdliau  
 22. Fr Verein Winzerfest: Abschlussabend Sujetgestalter und Helfer  
**22.-5. Jan 12 Kulturtankstelle: Ausstellung** (siehe [www.kulturtankstelle.ch](http://www.kulturtankstelle.ch))  
**24. So Abstimmungen/Wahlen**  
 25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)\*  
 28. Do Senioren - Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr  
 29. Fr STV: TV/DR Schlusschock

Zu den mit \* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.doettingen.ch](http://www.doettingen.ch), *Veranstaltungen*.

➤ **Ihr starker Partner  
in der Region**

*Ihr Spengler.ch*

VORHARD  
5312 DÖTTINGEN

**IHR SPENGLER AG**

**Ihr Spengler AG**  
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard  
**CH - 5312 Döttingen**

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83  
E-Mail: info@ihrspengler.ch

**Inhaber: Robert Schiesser**

## Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank  
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen  
056 268 61 11 oder [www.akb.ch](http://www.akb.ch)



# toni künzi

**Schreinerei Innenausbau  
Küchen**

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

**Urs Güller** 

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen  
Telefon 056 250 06 50 • [www.guellerurs.ch](http://www.guellerurs.ch)

- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

**Seit 20 Jahren die Profis in der Region**



# *Döttinger Klimabericht* von Reto Waldburger

## **Kältester Wonnemonat seit über 20 Jahren.**

Trüb, trüber, am trübsten, so lässt sich das Wettergeschehen im Mai und in fast allen davorliegenden Monaten dieses Jahres am besten umschreiben. Da man in den Annalen bis ins Jahr 1970 zurückblättern muss, um ähnlich tristes Wetter auszumachen, ist eine nochmalige Steigerung ins Negative kaum mehr möglich. Die ersten 5 Monate des Jahres brachten dem Unteren Aaretal nur knapp 400 Stunden Sonnenschein<sup>1</sup>, was ca. 60% des durchschnittlichen Wertes aus der Normperiode 1961 – 1990 entspricht. Zur Erinnerung, vor 2 Jahren gab es im gleichen Zeitraum mehr als die doppelte Menge an Sonnenschein (870 Stunden). Brachte das Wetter im April 2013 eine insgesamt noch annehmbare Durchschnittstemperatur zusammen, so war im Wonnemonat 2013 auch diesbezüglich grosse Tristesse angesagt und gar oft „liefen“ die Heizungen auf Hochtouren. Mit einer Mitteltemperatur von nur knapp über 12°C geriet er im Unteren Aaretal gar zum Kältesten seit 1991. Obwohl der eben angefangene Sommer einen nachhaltigen Schritt hin zu wieder eher überdurchschnittlichen Temperaturen erkennen lässt, ist es schon fast sicher, dass die Jahrestemperatur erstmals seit 1997 wieder unter den Mittelwert der Normperiode 1961 – 1990 zu liegen kommt. Apropos Normperiode: Aufgrund einer Empfehlung der WMO (World Meteorological Organization) wird seit Januar 2013 im internationalen Austausch nicht mehr mit den Durchschnittswerten aus den Jahre 1961 – 1990 gearbeitet bzw. verglichen, sondern mit den Mittelwerten aus der neu definierten Zeitperiode 1981 - 2010. In diesem Kontext werden die Klimawerte 2013 noch deutlich schlechter dastehen. Ob und in welcher Aufteilung die entsprechenden Werte künftig auch in dieser „Wetter-Nachhersage“ angepasst werden, bleibt noch offen.

### 1) Definition Sonnenscheindauer

Die Sonnenscheindauer ist gemäss Definition der WMO die Zeitspanne, während der die direkte, senkrecht zur Sonnenrichtung gemessene Sonneneinstrahlung mindestens 200 W/m2 beträgt.

Die Sonnenscheindauer wird heutzutage überwiegend mit photoelektrischen Sensoren gemessen. Dabei registrieren die Sensoren die Sonnenscheindauer indirekt, das heisst, sie messen die Stärke der Sonneneinstrahlung. Wird der Referenz-Schwellwert von 200 W/m2 überschritten, wird vom Messgerät ein Signal ausgegeben, dessen Zeitdauer von den angeschlossenen Aufzeichnungsgeräten bzw. Computern aufgezeichnet wird.

<b>April 2013</b>		<b>2013</b>	<b>1991-2012</b>	<b>1961-1990</b>
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachner) <sup>1</sup>	130.7 mm 131.6mm	65.1 mm	79.0 mm
Grösste Tagesmenge:	19. April	28.6 mm		
Temperatur-Mittelwert:		9.7 °C	10.2 °C	9.1 °C
Höchster Meßwert:	17. April	25.5 °C		
Tiefster Meßwert:	01. April	-1.0 °C		

<b>Mai 2013</b>		<b>2013</b>	<b>1991-2012</b>	<b>1961-1990</b>
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachner) <sup>1</sup>	108.3 mm 116.4 mm	95.6 mm	87.0 mm
Grösste Tagesmenge:	31. Mai	26.4 mm		
Temperatur-Mittelwert:		12.4 °C	14.7 °C	13.5 °C
Höchster Meßwert:	08. Mai	25.3 °C		
Tiefster Meßwert:	24./25. Mai	3.2 °C		

<sup>1</sup> Wert von Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.06.2013

[reto.waldburger@swissonline.ch](mailto:reto.waldburger@swissonline.ch)

## Auf Wiedersehen

---

Am 17. Juli 2000 übernahm ich die Leitung des Regionalen Altersheim Unteres Aaretal Döttingen. Sehr bald habe ich gespürt, dass ich sowohl im Altersheim wie auch von Döttingen sehr gut aufgenommen wurde. So haben ich und meine Frau beschlossen, uns im wunderschönen Winzerdorf Döttingen niederzulassen. Die Bevölkerung von Döttingen hat uns geholfen, dass wir uns sehr bald zuhause fühlten. Per 01. September 2000 habe ich meine Frau als Unterstützung ins Altersheim berufen. Sie war zuständig für die in der weiten Umgebung bekannten Hausdekorationen und Blumenschmuck. Auch war sie Bindeglied zwischen Bewohnern und Heimleitung. Das erleichterte mir die anspruchsvolle Arbeit im Altersheim sehr.



Nach 13-jähriger Tätigkeit als Heimleiter im Regionalen Altersheim Unteres Aaretal Döttingen habe ich mich nun entschlossen, per 31. August 2013 frühzeitig in Pension zu gehen. Viele interessante und angenehme Begegnungen durfte ich während dieser Zeit erleben. An zahlreichen Veranstaltungen durfte ich stets auf die wohlwollende Unterstützung der Verbandsgemeinden insbesondere der Gemeinde Döttingen, aber auch von Vereinen, Musikcorps und freiwilligen Mitarbeitenden zählen. Auch gebührt mein grosser Dank den Mitarbeitenden im Altersheim, welche unter fachkundiger Führung der Bereichsleitungen sich für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner täglich einsetzen und mit sehr grossem Aufwand die gesetzlich hochgesteckten Ziele erreichen.

Die Abgeordneten des Regionalen Altersheim Unteres Aaretal Döttingen haben an der Sitzung vom 26. Februar 2013 auf Antrag des Heimvorstandes

### **Herr Nourri Sieber**

als neuen Heimleiter gewählt.

Herr Sieber tritt am 05. August 2013 seine Stelle als Heimleiter an und übernimmt nach kurzer Einführung am 19. August 2013 die Führung mit der dazugehörigen Verantwortung.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die angenehme, konstruktive und sehr schöne Zeit nochmals ganz herzlich bedanken. An viele freundschaftliche, positive und schöne Erlebnisse werde ich mich sehr gerne zurück erinnern und wünsche allen, insbesondere auch dem Altersheim unter der Führung von Herrn Sieber, für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Mit dem Zitat von Hermann Lahm

**„Der Ruhestand hat so viel mit Ruhe zu tun, wie der Verstand mit Stehen.“**

verabschieden sich meine Frau und ich heute schon und sagen mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Besten Dank für Alles - und auf Wiedersehen.

René und Margrit Bernhard

Wir segeln in verschiedenen Richtungen über den Ozean des Lebens;  
die Vernunft ist die Karte, die Leidenschaft der Wind.

Deutsches Sprichwort



**Freitag, 9. August 2013, ab 19.00h**

## **Schür-Obig im Säneloch**

**als Ferienausklang mit den „Schwizerörgeli-Donnschtighöcklern“ sowie der Dixie Band „59ers-six“ mit Wilfried Zollinger**

**auf dem Bauernhof von Rolf Knecht  
im Säneloch, Döttingen**

### *Freiwillige HelferInnen*



Möchten Sie sich sozial engagieren?

Haben Sie Freude daran, anderen Menschen etwas Gutes zu tun?

Wir suchen immer wieder für unsere stationären Patienten in **Bad Zurzach, Baden, Glarus, Kilchberg und Zollikerberg** freiwillige Helferinnen und Helfer, die in unserem ganzheitlichen Betreuungskonzept mitarbeiten.

Bei folgenden Tätigkeiten können Sie sich engagieren:

- Begleitung zu auswärtigen Terminen
- Botengänge für oder mit Patienten
- Spaziergänge
- Zusammen spielen oder auch Spielnachmittage organisieren
- Andere Interessen, die gerne mit unseren Patienten geteilt werden, durchführen wie bspw. Malen oder sogar Töpfern
- und vieles mehr...

Sie werden sorgfältig in Ihre Aufgabe eingeführt und erhalten die nötige Unterstützung von unseren Fachpersonen vor Ort.

Falls Sie an einem freiwilligen Einsatz bei uns interessiert sind, weitere Informationen wünschen oder bei uns mal reinschnuppern möchten, freut sich Frau Sandra Hochstrasser, Personaldienst, Tel. 056 269 54 10 oder [s.hochstrasser@rehaclinic.ch](mailto:s.hochstrasser@rehaclinic.ch) auf Ihre Kontaktaufnahme.



## *Oberstufe Unteres Aaretal, OSUA*



**Christof Hanser**, neuer Schulleiter der OSUA stellt sich vor:

Ich bin ursprünglich Chemiker und habe neben Tätigkeiten in Hochschulverwaltung und freier Wirtschaft auch seit 8 Jahren auf verschiedenen Schulniveaus Mathematik und Chemie unterrichtet.

Meine Familie und die kleinen Dinge des Lebens sind mir wichtig. Unser Kleinkind (2 Jahre) sowie die Jugendlichen und Kinder, die ich unterrichtete, ermöglich(t)en immer wieder sich an solchen einfachen Erkenntnissen und Ereignissen zu erfreuen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, welche ich in Zukunft mit dem Lehrerkollegium, Schülerinnen und Schülern, Eltern und den Mitarbeitenden gemeinsam angehen werde.

Chr. Hanser

Telefon: 056 269 21 44/45

e-mail: [schulleitung.osua@klingnau.ch](mailto:schulleitung.osua@klingnau.ch)

## *aus der Einwohnerkontrolle*

### **Einwohnerkontrolle-Statistik**

In der Berichtsperiode (April und Mai 2013) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

<b>Einwohnerzahl per 01.04.2013</b>	<b>Geburten</b>	<b>Todesfälle</b>	<b>Zuzüge</b>	<b>Wegzüge</b>	<b>Einwohnerzahl per 31.05.2013</b>
<b>3'710</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>77</b>	<b>48</b>	<b>3'740</b>

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

## *Titelbild Ausgabe Nr. 3, 2013*



*Aufnahmeort:*

*Blick von der Sommerhalde  
in Richtung Beznau*



## SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen  
[www.suchthilfe-ags.ch](http://www.suchthilfe-ags.ch)

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76  
 E-Mail: [doettingen@suchthilfe-ags.ch](mailto:doettingen@suchthilfe-ags.ch)

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

## JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- |                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ◆ Familien- und Erziehungsfragen      | ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| ◆ Eheberatungen                       | ◆ Krankheit/Persönliche Probleme  |
| ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien |                                   |

## MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	8. Juli 2013	14.00 – 16.00
Montag	22. Juli 2013	➔ mit Voranmeldung
Montag	12. August 2013	14.00 – 16.00
Montag	26. August 2013	➔ mit Voranmeldung

**Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40**

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

## ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- |   |   |
|---|---|
| ◆ <b>Postadresse:</b><br>Anlauf- und Beratungsstelle Aargau<br>Postfach<br>5001 Aarau | ◆ <b>Telefon:</b> 0848 40 80 80<br>◆ <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:beratung@info-ag.ch">beratung@info-ag.ch</a><br>◆ <b>Internet:</b> <a href="http://www.info-ag.ch">www.info-ag.ch</a> |
|---|---|





## Döttingen

zwischen Aare und Reben

Sommerzeit, Ferienzeit: Doch der Strom macht keinen Urlaub. Im Fokus stehen im Sommer etwa die Kühlgeräte, damit die Glace schön kalt bleibt. Hier erfahren sie, wie Sie im Sommer effektiv Energie sparen!

### Kühlschrank

Warme Speisen sollten immer erst abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank gestellt werden. So braucht der Kühlschrank weniger Energie, um die Speisen zu kühlen. Kalt ist gut - aber zu kalt ist teuer. Trotz hoher Aussentemperaturen genügt im Kühlschrank eine Temperatur von 6° bis 8° C. Achten Sie auf Ordnung im Kühlschrank. Denn: Je länger man zum Suchen braucht, desto mehr Energie wird verschwendet. Durch das regelmässige Abtauen der Gefriergeräte kann die energiezehrende Eiskruste verhindert werden.



### Urlaub

Bei Urlaub und längerer Abwesenheit den Kühlschrank auf kleinster Stufe laufen lassen oder ganz abschalten. Im letzten Fall die Kühlschranktür offen lassen, damit sich kein Schimmel bildet.

### Licht

Nutzen Sie das Tageslicht aus, um die Beleuchtung ausgeschaltet zu lassen und somit Strom zu sparen. Platzieren Sie beispielsweise Ihren Schreibtisch am Fenster, so können Sie sich häufig die Beleuchtung mit einer Schreibtischlampe sparen.

### Wäsche

Viel Wäsche an der Luft trocknen lassen, denn um 5kg Wäsche zu trocknen, verbraucht ein Wäschetrockner 3 bis 4 kWh Strom.

### Lüften

Durch intelligentes Lüften kann man die Raumtemperatur um 3 bis 4° C verringern. Es empfiehlt sich, morgens und nachts zu lüften, tagsüber dagegen die Fenster und Storen geschlossen zu halten.

### Geräte

Nicht zu unterschätzen ist die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen. Auch um Strom zu sparen, sollten diese Wärmequellen nur dann eingeschaltet sein, wenn man sie tatsächlich braucht.



### Wie viel Strom verbrauchen Sie in Ihrem Haushalt? Wo können Sie Strom einsparen?

Auf unserer Homepage [www.doettingen.ch](http://www.doettingen.ch) finden Sie den Link der AEW Energybox mit einer Online-Berechnung sowie Massnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs in Ihrem

## Der steife Nacken

### Anatomie – Was ist eine Blockierung?

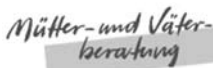
Das Gefühl eines steifen Nackens mit Bewegungseinschränkungen kennen viele. Derzeit existieren unterschiedliche Erklärungsmodelle.

Allgemein kann festgehalten werden, dass einer Blockierung keine erkennbaren organischen Veränderungen zu Grunde liegen und sie von vorübergehender Dauer ist. Häufig liegen einer Blockierung bereits bestehende muskuläre Fehlspannungen zugrunde, welche einen ungünstigen Zug auf die Wirbel und deren Gelenkkapseln ausüben.

Die Blockierung ist eine Erscheinungsform von Nackenbeschwerden die sich mit gezielter Physiotherapie beheben lässt.

Ein Erklärungsmodell geht davon aus, dass in die kleinen Wirbelgelenke eine Kapsel-falte schmerzhaft eingeklemmt wird. Durch eine physiotherapeutische Behandlung wird diese Einklemmung gelöst. Während der ersten 24 Stunden sollten extreme Bewegungen der Halswirbelsäule gemieden werden, desweiteren sollte in dieser Zeit eine vermehrte aber ruhige Bewegung des gesamten Schultergürtels und Nacken erfolgen.

### **Gemeinsam für Ihre Gesundheit**



Es ist nicht so sehr die Hilfe unserer Freunde, die uns hilft,  
als vielmehr das vertrauensvolle Wissen,  
dass sie uns helfen werden.

*Epikur*

## 6. Döttinger Rebberglauf

Was einst begonnen im Jahr 2008 im Rahmen von „Schweiz Bewegt“ unter „Döttingen in Bewegung“ wurde im 2009 vom Sportclub Axpo weiter geführt und ist mittlerweile fester Bestandteil des Döttinger Veranstaltungskalender: Der Döttinger Rebberglauf.

Gespannt sein kann man auf alle Fälle auf die zahlreichen **Jugend- und Schülerkategorien**, die ab 10:30 Uhr stattfinden. Rund um die Schulanlage und die angrenzenden Quartiere können sich Schulklassen, Vereine und Kinder messen. Attraktiv ist der Lauf für die jüngere Laufgeneration nach wie vor, da bis Jahrgang 2000 dank Sponsorenbeiträge **keine Startgebühr** verlangt wird. Beim Rangverlesen ab 12:15 Uhr werden neben den 1.-3. Platzierten tolle Preise verlost.



**Walkerinnen und Walker** können auch dieses Jahr um 10:40 Uhr auf die 9300 Meter lange Strecke durch den Döttinger Rebberg und Wald losmarschieren. Die Aussicht auf das Untere Aaretal ist atemberaubend und motiviert zusätzlich auf den letzten Kilometern.

Wem die Hauptstrecke von 9300 Metern zu lang ist, kann sich auf der sogenannten Jogger-Kategorie „**Rebbergläuferinnen / Rebbergläufer**“ um 13:45 Uhr auf 3,6 km messen. Diese Kategorie ist offen für jedermann, d.h. dem Alter ist keine Grenzen gesetzt und ist besonders bei Familien und Mittelstrecklern beliebt. Aber wieso machen Sie auch nicht als Einsteiger mit? **DIE** ideale Gelegenheit mit dem Laufsport vertraut zu werden...



Um 14:30 Uhr werden die meisten Teilnehmer auf die **Hauptstrecke** durch die Weinberge geschickt, wobei die Höhenmeter, die es zu bezwingen gilt, nicht unterschätzt werden dürfen.

Mit dem Start- und Zieleinlauf beim Festgelände verspricht der Lauf auch für Zuschauer eine gute Stimmung und heisse „Fights“. Dank Speaker Huldy Egli werden die Festbesucher musikalisch und informativ unterhalten. Nach

dem Absolvieren der Strecke bleibt jedem Rebbergläufer ein Gläschen einheimischer Wein vergönnt. Zudem kann man sich in der Festwirtschaft unter der Führung von Thomas Merz von Wurst und Kuchen verpflegen.

Wir freuen uns Sie zum 6. Rebberglauf am Samstag, 14. September 2013 begrüßen zu dürfen!

Sportclub Axpo, OK Rebberglauf

Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.sportclub-axpo.ch](http://www.sportclub-axpo.ch)

# Verenaspiel 2014, Ausschreibung

**Gesucht: LaienschauspielerInnen und HelferInnen für das grosse Freilichttheater im Zurzibiet**

Vom 6. August bis 6. September 2014 kommt auf dem Kirchlibuck in Bad Zurzach ein modernes Freilichttheater inspiriert von der Figur der Heiligen Verena zur Aufführung. Der Verein Verenaspiel sucht motivierte Helferinnen und Helfer für Arbeiten vor und hinter der Bühne und begeisterte Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler aus der ganzen Region.



## Das Projekt

**Die Heilige Verena – eine spannende und aktuelle Figur** Die Beschäftigung mit einer Heiligen ist uninteressant, denkt sich wohl der moderne Mensch. Doch die aus Ägypten stammende Verena ist eine schillernde und facettenreiche Figur. Themen, die im Zusammenhang mit ihrem Leben auftauchen, sind topaktuell: Krieg und Flüchtlingseleid, die Rolle von Mann und Frau, Emanzipation und Hingabe, Macht und Ohnmacht – und natürlich über allem die grosse Frage nach dem Sinn des Lebens und den Aufgaben, die der Mensch darin zu erfüllen hat.

**Tradition trifft Moderne** Verena ist in der Region sehr präsent, sie ist eine «Volksheilige». Schon mehrmals wurde Verena in der Vergangenheit in Bad Zurzach in Theaterstücken dargestellt. Der Verein Verenaspiel möchte diese Tradition auf moderne Weise weiterführen. Die künstlerische Leitung liegt in professionellen Händen. Nun werden Menschen gesucht, die sich für das Projekt begeistern lassen und auf oder hinter der Bühne mitwirken möchten.

## Beim Verenaspiel 2014 dabei sein

**Wollen Sie mithelfen?** Möchten Sie mithelfen, die Tribüne aufzubauen oder Malerarbeiten für das Bühnenbild machen? Würden Sie gerne Kostüme schneidern oder Billette verkaufen an der Abendkasse? Das Verenaspiel bietet verschiedene Einsatzmöglichkeiten für Personen jeden Alters. Durch Ihr Mitwirken erhalten Sie Gelegenheit, bei diesem grossen Theater- Projekt dabei zu sein!

**Wollen Sie mitspielen?** Gesucht werden Laien-Spielerinnen und Spieler für kleinere und grössere Rollen, mit und ohne Erfahrung.

Zur (noch unverbindlichen) Anmeldung gelangen Sie über die Homepage [www.verenaspiel.ch](http://www.verenaspiel.ch) oder Kontakt: Rita Ernst: [verenaspiel@ritaernst.ch](mailto:verenaspiel@ritaernst.ch) oder Telefon 076 330 89 00.

**Hörakustik  
Zimmermann  
GmbH**




mit eidg. Fachausweis  
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**  
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**  
056 249 08 88

[www.hoerakustik-zimmermann.ch](http://www.hoerakustik-zimmermann.ch)

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller  
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Am 14. und 15. September 2013 finden ein Informationsanlass und das Casting für MitspielerInnen statt.**

#### **Fakten**

20 Aufführungen vom 6. August bis zum 6. September 2014

Autor: Hannes Glarner, Zürich

Regie: Hannes Leo Meier, Aarau

Produktionsleitung: Christoph Risi, Risi Events, Luzern

Präsident Verein Verenaspiel: Fredy Diener, Bad Zurzach

## ***Ambrosia- und Feuerbrandkontrolle***

### **Kontrolle der Liegenschaften und Hausgärten auf Ambrosia und Feuerbrand**

Das Bauamt führt demnächst wieder Ambrosia- und Feuerbrand-Kontrollen durch.

Die nächste Ambrosia- und Feuerbrandkontrolle findet vom **15. bis 19. Juli 2013** und vom **16. bis 20. September 2013** statt. Der Ambrosiaverantwortliche Fredi Brüllhardt kontrolliert Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf allenfalls vorhandene Ambrosiapflanzen.

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihren Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Falls Sie Fragen zu Ambrosia haben, wenden Sie sich direkt an Brüllhardt Fredi, Ambrosiaverantwortlicher der Gemeinde Döttingen unter der Tel. Nr. 079 291 58 09.



## **Die Beratung mit der persönlichen Note.**

**Aargauische Kantonalbank**  
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen  
056 268 61 11 oder [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

 **Aargauische  
Kantonalbank**

machbar...

BILDUNGS GmbH

**MuKi  
Deutsch**



## Deutschkurs für Mütter und Kinder

# Döttingen

Pavillon neben Schulhaus Chilbert



## 20. August – 19. Dezember 2013

Dienstag 13:45h – 15:55h

Donnerstag 13:45h – 15:55h

Einstieg jederzeit möglich

machbar Bildungs GmbH

Tel 062 823 24 28

[info@mbb.ch](mailto:info@mbb.ch)

[www.mbb.ch](http://www.mbb.ch)

Unterstützung durch die Integrationskredite des Bundes (BFM) und der Kantone Solothurn, Aargau und Zürich



Kanton Zürich





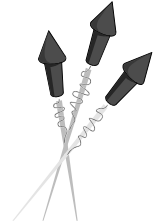
# Nationalfeiertag



## 1. AUGUST-FEIER 2013, SCHULANLAGE BOGEN

### Programm:

- 18.45 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft
- 19 - 20 Uhr Essen:** „Hörnli und G'hacktes“, offeriert von der Gemeinde mit Unterhaltung der Musikgesellschaft Döttingen
- 20.00 Uhr Glockengeläute
- 20.15 Uhr - Begrüssung der Gäste  
- Festansprache: Martin Wäger, Präsident MGD  
- Schweizerpsalm mit Musikgesellschaft
- Anschliessend musikalische Unterhaltung und Tanz mit Peter Falcinelli
- 21.30 Uhr Besammlung der Kinder zum Lampionumzug



**Frauenriege und Männerturnverein** freuen sich auf eine grosse Besucherschar.

**Wichtiger Hinweis:** Für das sichere Abschliessen von Raketen werden Abschussrohre installiert. Für die korrekte und sichere Handhabung des Feuerwerkes sind jedoch die Eltern der Kinder verantwortlich. Die durchführenden Vereine übernehmen keine Haftung.

## Sudoku

8			3	5				
	1	5		8	7			6
	4	3	6	1				9
			9					
1	9		7	2	4			
4	6	1		9		5		2
				1	7			8
9	8	7				1		4



**Regeln:**  
Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

